

Jahresbericht 2022

Dr. Andrea Reusch und Roland Küffner

Geschäftsstelle und Wissenschaftsreferat
Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung e. V.
Uhlandstr. 7
97072 Würzburg

Tel.: 0178 7647999
Fax: 09364 7984995
E-Mail: kontakt@zepg.de
Homepage: www.zepg.de

Inhalt

Der Verein und seine Ziele	1
Mitgliederentwicklung	2
Vernetzung	3
Vorstand	3
Beirat	3
Mitgliederversammlung.....	4
Mitgliedschaften	4
Kooperationspartnerschaften.....	4
Aktuelle Themen	5
Empfehlungen zu KTL und RTS.....	5
Qualitätskriterien des ZePG	5
Klimawandel und Nachhaltigkeit	6
Digitale Kompetenzen für Schulende	6
Aktivitäten und Angebote	8
Tagungsplanung 2023	8
Fortbildungen	8
Forschungskooperationen	8
Das ZePG-Projekt 2020-2022: Psychoedukative Gruppenprogramme	10
Homepage und Datenbank	11
Newsletter	11
Veröffentlichungen 2022	12

Der Verein und seine Ziele

Ziel des Zentrums Patientenschulung und Gesundheitsförderung ist es, Gruppenprogramme in Rehabilitation und Prävention zu optimieren.

Der Verein ...

- fördert die Zusammenarbeit von Wissenschaftlern, Praktikern Sozialleistungsträgern und anderen Institutionen,
- initiiert und unterstützt Forschungsprojekte,
- wirkt an der konzeptionellen Weiterentwicklung von Programmen und deren Qualitätssicherung mit,
- erarbeitet und veröffentlicht wissenschaftliche Ergebnisse,
- schafft Service- und Fortbildungsangebote.

Die Umsetzung dieser Ziele und die Aktivitäten des Vereins sind in den *jährlichen Jahresberichten* dokumentiert (s. auch zpeg.de/verein/).

Die *Organe und ihre Beziehung* zueinander sind in Abbildung 1 dargestellt.

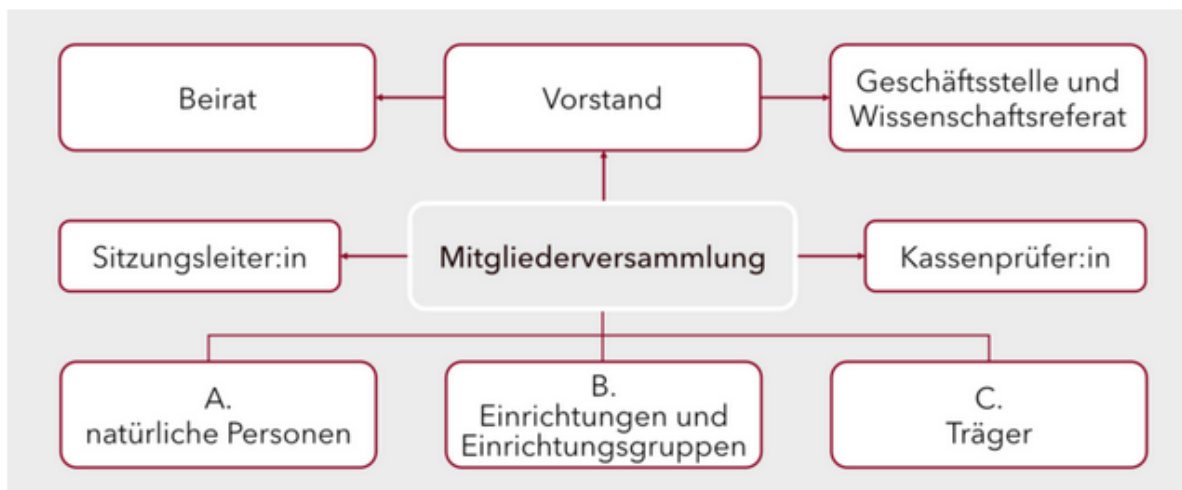


Abbildung 1: Organe des Vereins

Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederzahl ist in den letzten Jahren wie auch im Kalenderjahr 2022 weitgehend stabil geblieben:

Im Jahr 2022 zählte der Verein **53 direkte Mitglieder und 65 indirekte Einrichtungsmitglieder der Träger**.

Diese Mitglieder verteilen sich auf die drei Mitgliedsgruppen folgendermaßen:

Mitgliedsgruppe C

Seit 2014 sind **sechs Rehabilitations-/Sozialleistungsträger** Mitglieder des ZePG. Über diese sind insgesamt **48 Reha-Kliniken als indirekte Mitglieder** über ihren Träger dem ZePG verbunden.

Mitgliedsgruppe B

Als **Klinikgruppen** waren seit 2012 die Dr. Becker Klinikgesellschaft (mit 8 Einrichtungen) und seit 2018 die RehaZentren Baden-Württemberg (mit 9 Einrichtungen) Vereinsmitglieder.

Als neues Einrichtungsmitglied konnten wir 2022 die Malbergklinik Bad Ems begrüßen. Ausgetreten sind die Rehabilitationsklinik Göhren und die Bavaria-Klinik Freyung.

Im Berichtszeitraum 2022 waren **17 Einrichtungen indirekt** (über die 2 Klinikgruppen) und **24 Einrichtungen direkt** Mitglieder im Verein.

Mitgliedsgruppe A

Aus der Mitgliedsgruppe A ist eine natürliche Person Ende 2022 ausgetreten und eine neu eingetreten. Bereits zum Ende 2021 sind zwei Personen ausgetreten, so dass sich die Gesamtzahl für den Berichtszeitraum auf **21 natürliche Personen** beläuft.

Die Entwicklung der Mitgliedszahlen zeigt **Abbildung 1**. Eine jeweils aktuelle und vollständige Liste aller Mitgliedseinrichtungen findet sich auf der Seite: zepeg.de/verein/mitglieder.

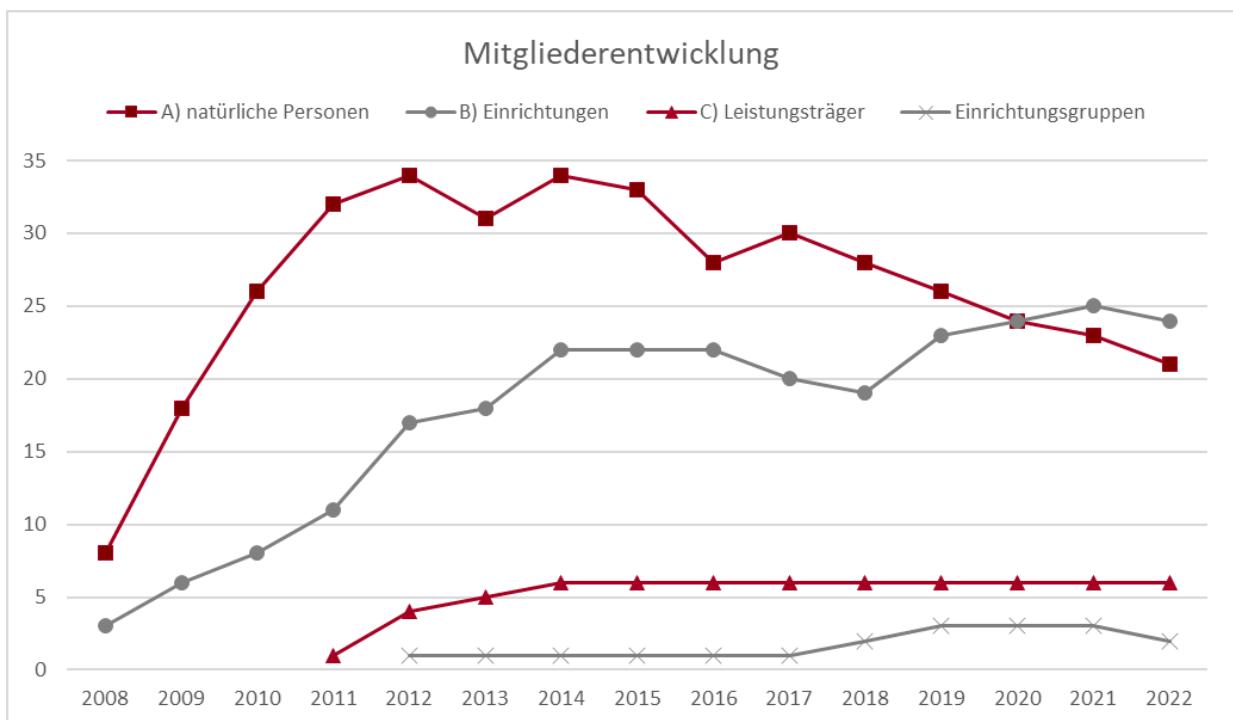


Abbildung 2: Mitgliederentwicklung

Vernetzung

Im Verein ZePG sind Forschende, Praktiker und Leistungsträger bundesweit vernetzt. Die Organe des Vereins sind in Abbildung 1 dargestellt.

Vorstand

Der fünfköpfige Vorstand war seit dem 15.11.2018 bis zum 12.09.2022 im Amt:

- *Prof. Dr. Heiner Vogel, Würzburg*
- *Dr. Ulrike Worringen, Berlin*
- *Dr. Petra Becker, Köln*
- *Dr. Uwe Polnau, Bad Eilsen*
- *Prof. Dr. Silke Neuderth, Würzburg*

Die Satzung des Vereins sieht eine Neuwahl des Vorstands im Turnus von drei Jahren vor. Bei der Mitgliederversammlung am 25.06.2021 waren diese drei Jahre noch nicht vollendet, so dass entschieden wurde, erst im Jahr 2022 neu zu wählen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 12.09.2022 wurde der Vorstand entsprechend neu gewählt. Vier der fünf Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zu Wahl. Nicht mehr angetreten war Dr. Uwe Polnau, der nicht mehr in der Rehabilitation tätig ist. Zur Wahl vorgeschlagen wurde Dr. Robert Jaeschke. Er ist Sportwissenschaftler und seit über 20 Jahren in der Rehabilitationsklinik für Kinder und Jugendliche der Waldburg-Zeil Fachkliniken Wangen als leitender Bewegungstherapeut tätig. Zudem ist er u. a. Vorstandsmitglied im Schwesternverein „KomPaS“ und ausgewiesener Experte im Bereich der Patientenschulung für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern.

Der neue fünfköpfige Vorstand wurde am 12.09.2022 einstimmig gewählt und wird bis 2025 im Amt bleiben:

- *Prof. Dr. Heiner Vogel, Würzburg*
- *Dr. Ulrike Worringen, Berlin*
- *Dr. Petra Becker, Köln*
- *Dr. Robert Jaeschke, Wangen*
- *Prof. Dr. Silke Neuderth, Würzburg*

Ebenfalls wieder zur Wahl gestellt hatte sich die *Kassenprüferin Prof. Dr. Birte Dohnke*, die einstimmig wieder gewählt wurde.

Der Vorstand ist im Kalenderjahr 2022 insgesamt neun Mal Online zusammengetreten, um aktuelle Themen voranzutreiben:

- 20.01.2022
- 03.03.2022
- 06.04.2022 mit Beirat und Gästen
- 25.05.2022
- 29.07.2022
- 12.09.2022
- 13.10.2022
- 10.11.2022
- 15.12.2022

Beirat

Um den Vorstand bei seinen vielfältigen Zielsetzungen und Aufgaben ideell zu unterstützen, wurde im Jahr 2020 gemäß § 7 Abs. 8 der Vereinsatzung ein Beirat einberufen. Der Beirat soll Vorstand, Geschäftsstelle und Wissenschaftsreferat bei der konzeptionellen Ausgestaltung des Vereins und den inhaltlichen Aufgaben beraten.

Der Beirat besteht aus Wissenschaftler*innen und Vertreter*innen gesundheitspolitischer Organisationen, die auf dem Gebiet der Patientenschulung und Gesundheitsförderung eine hohe Expertise aufweisen. Der Beirat setzte sich 2022 aus fünf Wissenschaftler*innen zusammen:

- *Prof. Dr. Eva Maria Bitzer, Freiburg (seit 2020)*
- *Prof. Dr. Wiebke Göhner, Freiburg (seit 2020)*
- *Prof. Dr. Petra Hampel, Flensburg (seit 2020)*
- *Prof. Dr. Dirk Lehr, Lüneburg (seit 2021)*
- *PD Dr. Karin Meng, Würzburg (seit 2020)*

Im Berichtszeitraum wurde Beirätin PD Dr. Karin Meng zu einer Vorstandssitzung eingeladen, in der es um Empfehlungen des ZePG zu Klassifikation therapeutischer Leistungen (DRV, 2015) ging (s. u.).

Mitgliederversammlung

Die 14. Mitgliederversammlung fand als Online-Videokonferenz am 12.09.2022 von 14 bis 15 Uhr mit 13 Teilnehmenden statt. Aus den drei Mitgliedsgruppen haben A) sechs natürliche Personen, B) drei Vertreterinnen von Einrichtungen bzw. C) eine Vertreterin von Trägern sowie zwei Vertreter*innen indirekter Mitglieder teilgenommen.

Geschäftsstelle und Wissenschaftsreferat berichteten von der Mitgliederentwicklung sowie den vielfältigen Kooperationen, Forschungsprojekten und Publikationen und verschiedenen Fortbildungsangeboten des Vereins. Der Kassenbericht für das Kalenderjahr 2021 wurde erläutert. Die Kassenprüferin Prof. Dr. Birte Dohnke hatte die Unterlagen geprüft, keine Beanstandungen gefunden und die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstands gebeten. Die Mitgliederversammlung entlastete Vorstand und Geschäftsstelle einstimmig und begrüßt die positiven inhaltlichen Entwicklungen im Verein.

Mitgliedschaften

2020 ist das ZePG in folgenden Arbeitsgruppen und Vereinigungen als Mitglied vertreten:

Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (DGRW)

AG E-Health in der Rehabilitation: ZePG ist Gründungsmitglied 2020 (Dr. Ulrike Worringen, Roland Küffner).

AG Interprofessionelle Zusammenarbeit: Diese AG wurde auf Initiative von Dr. Ulrike Worringen gegründet. Roland Küffner und Dr. Andrea Reusch sind Mitglieder. Die konstituierende Sitzung der AG fand im Anschluss an den ZePG-Vereinstag am 13.09.2022 in Würzburg statt.

AG Klimawandel: Von Dr. Petra Becker und Dr. Ulrike Worringen wurde die Gründung einer AG Klimawandel beantragt, die im Dezember 2022 vom Vorstand der DGRW bewilligt wurde. Die konstitu-

ierende Sitzung wird im Rahmen des Reha-Kolloquiums im Februar 2023 in Hannover stattfinden.

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung (DNVF)

AG Bewegungsbezogene Versorgungsforschung: Das ZePG ist Gründungsmitglied 2020. Im Jahr 2022 wurde ein Treffen durchgeführt. Dr. Andrea Reusch und Prof. Wiebke Göhner beteiligen sich zudem als Ko-Autorinnen bei einem Memorandum der AG, für das es im Jahr 2022 insgesamt 12 Treffen gab.

Deutsches Netzwerk Gesundheitskompetenz (DNGK)

Seit 2019 ist das ZePG Kooperationsmitglied im DNGK. Beirätin Prof. Eva-Maria Bitzer ist im DNGK-Vorstand und sorgt für inhaltliche Vernetzung. Wechselseitig wird zu Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen eingeladen und informiert.

Kompetenznetz Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter e. V. (KomPaS)

Das Kompetenznetz ist der „Schwesterverein“, der sich mit der (Weiter-)Entwicklung und Verbreitung von Schulungsprogrammen für chronisch kranke Kinder und Jugendliche und der Fortbildung von Trainer/innen zu diesen Schulungen beschäftigt. Wechselseitig wird zu Mitgliederversammlungen eingeladen und über Dr. Gundula Ernst gegenseitig informiert.

Kooperationspartnerschaften

Das ZePG hat im Kalenderjahr 2022 mit folgenden Organisationen in Forschung und Fortbildung kooperiert:

Gesundheitspsychologie Katholische Hochschule Freiburg

Planung gemeinsamer Forschungsprojekte und Publikationen mit Beirätin Prof. Dr. Wiebke Göhner. In einem dreitägigen Retreat vom 02.–04.11.2022 mit Prof. Wiebke Göhner und Dr. Andrea Reusch wurde ein Buchprojekt mit dem Titel „Psychologie der nachhaltigen Bewegungsförderung“ geplant.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Würzburg Schweinfurt (FHWS)

Projektkooperation MyPATH mit Prof. Dr. Silke Neuderth.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Vernetzung der Fortbildungsangebote mit der Fortbildungsabteilung, Sachgebiet Psychologie und Gesundheitstraining mit Dr. Ulrike Worringen und Antje Hoppe.

Deutsche Vereinigung für soziale Arbeit im Gesundheitswesen (DVSG)

MBOR-Train-the-Trainer-Angebote mit Eleonore Anton.

Department für Sportwissenschaft und Sport, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

Beiratstätigkeit im Projekt „BewegtVersorgt“, Prof. Klaus Pfeifer. Kooperationszusage für einen Projektantrag „BT-WEB“.

Health Psychology, Jacobs University Bremen

Gemeinsame Publikation mit Prof. Sonia Lippke und Dr. Andrea Reusch zum Thema Gesundheitspsychologische Theorien und Modelle im Betrieblichen Gesundheitsmanagement.

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh), Verband Rheumatologischer Akutkliniken (VRA)

Kooperationen in der Weiterentwicklung rheumatologischer Patientenschulungen und der Integration der Basisschulung (StruPS) und der Strukturierten Patienteninformation (StruPI); 3 Online-Treffen 2022 (Küffner, Reusch) mit Prof. Dr. Jürgen Braun, Prof. Dr. Dr. Stefan Schewe, Prof. Dr. Christof Specker, Dr. Florian Schuch.

Gesundheitsregion^{plus} Würzburg

Kooperation im Gesundheitsforum Würzburg und in der AG Gesunde Hochschulen mit Geschäftsstellenleiterin Verena Walter. Zusammenarbeit im Kooperationsprojekt Studierendengesundheit in Würzburg 2021–2023 (Neuderth, Reusch).

Verband der Diätassistentinnen – Deutscher Bundesverband (VDD)

Ausrichtung des gemeinsamen ZePG-Qualitätszirkels. Planung eines gemeinsamen Symposiums beim VDD-Kongress 2023 mit Heidi Lilienkamp und (VDD) Christine Reudelsterz (DRV-Bund).

Aktuelle Themen

Empfehlungen zu KTL und RTS

Das Klassifikationssystem therapeutischer Leistungen der Deutschen Rentenversicherung (KTL, DRV, 2015) wird in den kommenden Jahren aktualisiert werden. Hierzu wurde seitens der DRV ein Projekt ausgeschrieben, das im Jahr 2023 starten soll. Dies hat der Vorstand des ZePG zum Anlass genommen, die Klassifikationen im Kapitel C zu „Beratung, Motivation und Schulung“ unter die Lupe zu nehmen und vor dem Hintergrund der eigenen Expertise Überarbeitungsvorschläge zu machen. Die zusammengefassten Vorschläge wurden in mehreren Sitzungen des ZePG-Vorstands im ersten Halbjahr 2022 erarbeitet, bei denen Vorstand und Wissenschaftsreferat, eine Beirätin und drei weitere Expert*innen der Schulungs- und Rehabilitationspraxis beteiligt waren: Dr. Petra Becker, Monika Dorn, Dr. Robert Jaeschke, Martin Kleinhans, Roland Küffner, PD Dr. Karin Meng, Prof. Dr. Silke Neuderth, Prof. Dr. Heiner Vogel, Dr. Ulrike Worringen und Dr. Andrea Reusch. Die Vorschläge wurden der Rentenversicherung im Juli 2022 eingereicht und dort sehr begrüßt.

Auch die Reha-Therapie-Standards (RTS) der Deutschen Rentenversicherung sollen in den kommenden Jahren eine Überarbeitung erfahren. Zusätzlich ergänzt werden sollen indikationsübergreifende RTS, zusammenfassend für seltener Indikationen, für die es bisher keine eigenständigen RTS gibt. Hierzu diskutierte der Vorstand, dass insbesondere die Mindeststandards der Schulungsdauer bei den bisherigen RTS als kritisch anzusehen seien. Es wird bei der DRV geprüft, ob eine entsprechende Empfehlung des ZePG erwünscht wird.

Qualitätskriterien des ZePG

Seit der expertenkonsentierten Definition von Bestimmungstücken und Qualitätskriterien für Patientenschulungen (Ströbl et al. 2006) sind viele Jahre vergangen und etliche Weiterentwicklungen

in der Forschung und Veränderungen der Praxis machen eine Aktualisierung dringend notwendig. Die Strategie einer Aktualisierung über einen neuerlichen Konsensprozess sowie ein erster Entwurf wurden Ende 2022 vom Wissenschaftsreferat des Vereins erarbeitet und dem Vorstand zur Diskussion gestellt. Dieser entschied sich für eine Überarbeitung der Qualitätskriterien im Folgejahr 2023, mit dem Ziel die Aktualisierung im Rahmen einer Publikation und auf der nächsten Tagung vom 28. bis 29.09.2023 zu veröffentlichen zu machen.

Klimawandel und Nachhaltigkeit

Das ZePG hat bereits im Jahr 2021 die Schnittmengen zwischen Klimawandel und Nachhaltigkeit mit Themen der medizinischen Rehabilitation identifiziert und drei Handlungsfelder definiert (s. a. Jahresbericht 2021):

- A: Auswirkungen des Klimawandels und der Klimakrise auf die Indikationen der Rehabilitation.
- B: Förderung von gesundem und nachhaltigem Lebensstil als Aufgabe der Gesundheitsbildung.
- C: Verhaltens- und Verhältnisprävention als Aufgaben der Reha-Einrichtungen.

Vor dem Hintergrund dieser Herausforderungen hat der Verein im Jahr 2022 folgende Aktivitäten durchgeführt:

Auf Anregung von Vorstandsmitglied Dr. Petra Becker wurde beim Rehabilitationswissenschaftlichen Kolloquium vom 07. bis 09.03.2022 in Münster ein *Diskussionsforum zu den Folgen des Klimawandels* und seinen Implikationen für die Rehabilitation abgehalten. Die Präsentationen finden sich hier: zpeg.de/diskussionsforum-klimawandel-und-gesundheit/. Ein weiteres Diskussionsforum wurde für das Rehabilitationswissenschaftliche Kolloquium vom 20. bis 22.02.2022.

Im Rahmen des ZePG-Tages am 12.09.2022 wurde eine *Zukunftswerkstatt zum Thema Klimawandel* ausgerichtet, bei der Prof. Dr. Edda Weimann einen Impulsvortrag hielt, der im Anschluss in zwei

Kleingruppen mit insgesamt über 20 Teilnehmenden anhand von Leitfragen diskutiert wurde. Ein Kurzbericht dazu wurde für die Zeitschrift Rehabilitation eingereicht und ist im Dezember 2022 erschienen.

Aufgrund des großen Interesses wurde im Nachgang beschlossen, das Thema im Vorstand weiter voranzutreiben. Hierzu gab es gesonderte Treffen einer *Kernarbeitsgruppe* (Becker, Worringen, Küffner und Reusch).

Unter Federführung von Dr. Ulrike Worringen wurde eine *Publikation zur „Ökologischen Transformation der medizinischen Rehabilitation: Was können wir wissen und was müssen wir tun?“* verfasst und bei der Zeitschrift Rehabilitation eingereicht.

Dr. Petra Becker hat bei der *DGRW* die *Gründung einer AG Klimawandel* vorangetrieben, die Ende 2022 bewilligt wurde und deren Gründungssitzung am 21.02.2023 in Hannover stattfinden wird.

Digitale Kompetenzen für Schulende

Die Digitalisierung der Gesundheitsversorgung in der Rehabilitation ist im Vormarsch. Auch Schulungsprogramme oder einzelne Elemente daraus werden digitalisiert. Neben der (interaktiven) Informationsvermittlung steht dabei die Motivation zu einem gesundheitsförderlichen Lebensstil und die Unterstützung bei der Umsetzung und Aufrechterhaltung einer Verhaltensänderung im Mittelpunkt, insbesondere in der Nachsorge.

Im Jahr 2021 wurde zu diesem Thema eine Tagung ausgerichtet. Vorstand und Beirat haben zusammen mit dem Tagungsbericht in der Zeitschrift Rehabilitation den Hinweis auf ein *Positionspapier des Zentrums Patientenschulung und Gesundheitsförderung (ZePG)* publiziert:

Um den Einsatz von digitalen Anwendungen und Elementen in Patientenschulungen und Programmen der Gesundheitsförderung mittel- und langfristig auf hohem Qualitätsniveau zu gewährleisten, besteht aus Sicht des ZePG: 1. Entwicklungs-

und Fortbildungsbedarf, 2. Forschung und Evidenzbasierung und 3. Qualitätskriterien für digitale und hybride Schulungselemente. Das Positionspapier ist verfügbar unter: zepp.de/positionspapier.

Vor diesem Hintergrund hat das ZePG in einem ersten Schritt das erforderliche Kompetenzspektrum und den daraus ableitbaren Fortbildungsbedarf für Schulende im Jahr 2022 genauer betrachtet.

Im Rahmen der Zukunftswerkstatt am 12.09.2022 wurde eine *Fokusgruppe zu den nötigen Dozentenkompetenzen* durchgeführt. Eine Zusammenfassung und Präsentation von Dr. Robert Jaeschke ist hier verfügbar: zepp.de/zukunftswerkstatt-2022.

Im Nachgang dieser Veranstaltung wurde ein Kernarbeitsgruppe des Vorstands gebildet (Jaeschke, Küffner, Neuderth, Vogel), die sich mit der Entwicklung eines Fortbildungskonzepts zur *Qualifikation der Online-Dozent*innen* beschäftigte. Dozent*innen von Onlinegruppen benötigen (im Vergleich zu Präsenzgruppen) andere bzw. zusätzliche Kompetenzen zur Beziehungsgestaltung in Onlinegruppen und Kompensation von Kommunikationsabläufen, Kompetenzen zu technischen Möglichkeiten und didaktischen Methoden bei digitaler Durchführung sowie Konzeptions- und Planungskompetenzen.

Dr. Robert Jaeschke hatte 2021/2022 in einer Arbeitsgruppe von KomPaS für den Kinder- und Jugendlichen-Schulungsbereich eine entsprechende digitale Fortbildung entwickelt und erprobt. Auf Basis dieses Konzepts und der Erfahrungen wurde von Roland Küffner gemeinsam mit Dr. Robert Jaeschke auch für den Erwachsenenbereich eine entsprechende Fortbildung entwickelt, die im Jahr 2023 erstmals vom ZePG angeboten werden wird:

Das Konzept sieht eine teilnehmerorientierte Ausrichtung vor, so dass die Analyse des eigenen Bedarfs zu Beginn sowie die Vorbereitung der Umsetzung eines eigenen digitalen Schulungskonzepts am Ende die Klammer des Konzepts und seine wesentliche Zielsetzung darstellen.

Die dafür notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen vermittelt die Fortbildung in folgenden themenspezifischen Blöcken:

- Technische und organisatorische Rahmenbedingungen von Digitalen Schulungen
- Zielgruppenanpassung (Anpassung von Lehrzielen)
- Grundlagen der Didaktik und des Medieneinsatzes in digitalen Settings
- Teilnehmerorientierte, verhaltenspsychologische Gruppenarbeit in digitalen Settings

Die Fortbildung ist (zunächst) auf einen Umfang von acht Zeitstunden konzipiert und wird selbst in einem Online-Setting angeboten, um die Inhalte direkt im passenden Lernumfeld vermitteln und einüben zu können. Durch eine Aufteilung der Fortbildung auf vier Blöcke à zwei Stunden im wöchentlichen Abstand soll zudem eine länger anhaltende Auseinandersetzung mit dem Thema und die Möglichkeit zum Ausprobieren des Erlernten im eigenen Alltag begünstigt werden.

Die erste Durchführung der Fortbildung ist auf die Dienstage im Mai 2023 terminiert: zepp.de/fortbildung-digitale-schulungen-leiten

Aktivitäten und Angebote

Tagungsplanung 2023

Die **12. Fachtagung** des ZePG soll am **28.–29. September 2023** mit dem Thema „**Schulungen im Umbruch**“ wieder in Präsenz angeboten werden. Die Tagung wurde im Jahr 2022 geplant, vor folgendem Hintergrund:

Corona hat die bisherige Versorgung von Rehabilitand*innen und Patient*innen in vielen Bereichen erschwert und stark verändert. In der Folge haben sich digitale Anwendungen in Diagnostik, Therapie und Nachsorge rasant vervielfältigt. Die letzte Tagung 2021 zu diesem Thema zeigte unter anderem, dass die Therapeut*innen hier neue Kompetenzen benötigen. Hierzu wird Dr. Robert Jaeschke einen Vortrag halten.

Viele weitere organisationale Herausforderungen auf Grund der Energiekrise und den notwendigen Einsparungen sind akut. Doch auch der Klimawandel wirkt sich schon jetzt auf Krankheitsbilder und Indikationen aus, wie die Corona-Pandemie deutlich zeigte. Hierzu werden Dr. Ulrike Worringen und Alexandra Kupfer-Schmied (angefragt) zwei Vorträge halten.

Diese Herausforderungen machen neue interprofessionelle Therapieansätze und Konzepte notwendig. Migration und heterogene Gruppen verlangen ebenfalls Anpassungen bei Schulungskonzepten und z. B. eine Vereinfachung der Sprache. Zu diesen Themen werden Prof. Dr. Mirjam Körner und Antje Hoppe Vorträge halten.

In Reaktion darauf möchte das ZePG die Umbrüche thematisieren, Empfehlungen zur KTL und überarbeitete Qualitätskriterien vorstellen und mit den Teilnehmenden diskutieren. Hierzu sind Vorträge von PD Dr. Karin Meng und Dr. Andrea Reusch vorgesehen.

Die Teilnehmenden sind nach dem ersten Tagungstag eingeladen, die aktuellen Themen in einem Metaplan-Café zu diskutieren und mit dem Vorstand zu überlegen, wie Bewährtes bewahrt

und Neues integriert werden kann, um diese Herausforderungen gut zu bewältigen. Programm und Anmeldemöglichkeiten sind bereits verfügbar unter: zepp.de/tagung2023

Fortbildungen

Das ZePG bietet seinen Mitgliedern und externen Interessenten folgende Fortbildungsformate an, bzw. wird zu diesen von anderen Veranstaltern eingeladen:

- übergreifende bzw. berufsgruppenspezifische Fortbildungen,
- Train-the-Trainer-Seminare für spezifische Gruppenprogramme,
- Inhouse-Fortbildungen in Einrichtungen und
- Online-Qualitätszirkel.

Im **Jahr 2022** wurden insgesamt **20 Veranstaltungen geplant** (s. Tabelle 1), von denen drei Fortbildungen wegen geringer Anmeldezahlen abgesagt werden mussten. Die Veranstaltungen, die stattgefunden haben, waren mit 7 bis 163 Teilnehmenden gut besucht. Insgesamt konnten **604 Personen** mit den Veranstaltungen erreicht werden.

Forschungskooperationen

Der Verein ZePG ist bei einigen Projekten als **Kooperationspartner** bzw. als **Beirat** aktiv beteiligt. Eine Übersicht zu diesen aktuellen Projekten findet sich in Tabelle 2.

Tabelle 1: Fortbildungen des Zentrums Patientenschulung im Jahr 2022

Veranstaltungen 2022	Dozent:innen	Datum Ort	Teiln. -Zahl
7. Online-Qualitätszirkel Ernährung Iss mit Gefühl	Reudelsterz, Macht	17.02.2022 Online	163/228
Reha-Kolloquium in Münster Diskussionsforum – Digitalisierung	Vogel, Becker, Terhorst, Baumeister, Lehr	07.03.2022 Münster	~100
Reha-Kolloquium in Münster Diskussionsforum - Klimawandel	Becker, Hermann, Schulz, Wabnitz, Reusch	09.03.2022 Münster	~60
Berufsgruppenspezifische Fortbildung SErFo für Ernährungstherapeut*innen	Küffner, Toellner	1.–2.04.2022 Würzburg	7
Übergreifende Fortbildung Motivation („ja aber“) Volition („... und zu Hause?“)	Reusch	13-14.5.2022 Würzburg	2/3 abgesagt
Train-the-Trainer-Fortbildung Iss mit Gefühl Gruppenprogramm zum emotionalen Essverhalten	Macht	03.06.2022 Würzburg	17
Berufsgruppenspezifische Fortbildung DVSG-TTT	Küffner, Anton	23.06.2022 Stuttgart	20
Berufsgruppenspezifische Fortbildung MI für Psycholog*innen	Demmel	24.06.2022 Würzburg	3 abgesagt
Berufsgruppenspezifische Fortbildung Motivierende Gesprächsführung – GRVS-Tagung	Küffner	01.07.2022 Freudenstadt	16
ZePG-Tag Zukunftswerkstatt 2022 Fokusgruppe Klimawandel	Weimann, Becker, Reusch, Worringen	12.09.2022 Würzburg	20
ZePG-Tag Zukunftswerkstatt 2022 Fokusgruppe Digitale Kompetenzen	Jäschke, Küffner, Vogel, Neudertth	12.09.2022 Würzburg	45
Berufsgruppenspezifische Fortbildung BeFo für Bewegungstherapeut*innen	Küffner	17.09.2022 Würzburg	1 abgesagt
Berufsgruppenspezifische Fortbildung Motivieren in der Ernährungstherapie	Reusch	26.11.2022 Würzburg	16
Berufsgruppenspezifische Fortbildung Verhaltensmodifikation - Aufgabe der Psychologie; Tagung des AK Reha-Psychologie im BDP	Reusch	08.11.2022 Online	~60
Online-Fortbildung BeFo-Online über Moodle 4 x 2 Stunden	Küffner	03.– 24.11.2022 4 x Online	4
Inhouse-Fortbildung Rhön-Klinikum Patientenschulung - State oft he Art	Reusch	1.04.2022 Bad Neustadt	12
Inhouse-Fortbildung Reha-Zentrum Bad Eilsen BeFo-Training	Reusch	6.-9.05.2022 Bad Eilsen	24
Inhouse-Fortbildung Asklepios-Klinik Patientenschulung - Weiterentwicklung	Reusch	18.-19.5.2022 Bad Salzungen	12
Inhouse-Fortbildung Institut iDerm Motivation und Volition	Reusch	2.-3.09.2022 Osnabrück	12
Inhouse-Fortbildung Lymphselbsthilfe Volition in der Lymphselbsthilfe	Reusch	Würzburg 30.10.2022	16

Tabelle 2: Forschungsprojekte und Kooperationen unter Beteiligung des ZePG

Zeit- raum	Projekt	Leitung	Förderer
2020– 2022	Recherche und Systematische Aufbereitung psychoedukativer Gruppenprogramme	Küffner, Reusch	ZePG
2020– 2023	MyPath: „Mythen zur Patientenverfügung“ – Vermittlung von Fachkompetenzen zur Reduktion von Fehlvorstellungen bei der Beratung zu Vorsorgedokumenten	Neuderth, Henking (Reusch, Küffner)	BMG
2021– 2022; 2023– 2026	CeP-online: Evaluation einer webgestützten Trainingsphase im Rahmen einer von Rentenversicherung getragenen Präventionsleistung der Klinik Höhenried	Vogel, Richter (Küffner)	DRV Bayern Süd
2023– 2025	LeKER: Lehrküchen - Bestandsaufnahme und Empfehlungen für standardisierte Konzepte in der medizinischen Rehabilitation	Hahn (Reusch)	DRV Bund
Projekt-Beirat			
2021	REHAVolution – Zukünftigen Ausgestaltung medizinischer Rehabilitation und Reha-Nachsorge unter Berücksichtigung digital unterstützter Angebote	Dockweiler (Reusch)	
2019– 2022	bewegt versorgt – Etablierung von Versorgungsketten zur Bewegungsförderung für Menschen mit nicht-übertragbaren Erkrankungen	Pfeifer (Reusch)	

**Das ZePG-Projekt 2020-2022:
Psychoedukative Gruppenprogramme**

Das umfangreiche Schulungsverzeichnis des ZePG gibt Anwender*innen und Forschenden seit über 15 Jahren einen Überblick über publizierter Gruppenprogramme zur Patientenschulung und Gesundheitsförderung. Diese sind in standardisierter Weise beschrieben, so dass sie nach grundlegenden Kriterien der Schulungsdurchführung vergleichbar sind.

Bereits im Jahr 2005 begann das Zentrum Patientenschulung als Forschungs- und Entwicklungsprojekt mit der systematischen Recherche verfügbarer Schulungsprogramme. Die Programme werden nach einem standardisierten Schema exzerpiert und im Schulungsverzeichnis auf der Homepage des ZePG beschrieben. Zunächst lag der Fokus auf Gruppenprogrammen zu somatischen Erkrankungen bei Erwachsenen.

Im Laufe der Jahre wurden zusätzlich auch Patientenschulungen für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern aufgenommen.

Ab 2020 sollten auch psychoedukative Programme für psychosomatische Erkrankungen ergänzt werden. Für eine umfassende Recherche hat das ZePG im Jahr 2022 die Stelle einer wissenschaftlichen Hilfskraft besetzt. Diese hat psychoedukative Manuale aus dem Bereich der Psychosomatik recherchiert und exzerpiert. Dazu wurde Literaturrecherche in einschlägigen Datenbanken durchgeführt. Zur Recherche wurden im April 2022 folgende Schlagworte in unterschiedlichen Kombinationen verwendet: Psychoedukation, Psychosomatik, Manual, Depression, Angststörung, Stress, Sucht, Autismus, ADHS, Zwangsstörung, Demenz.

Soweit vorhanden, wurden die Manuale aus der Universitätsbibliothek Würzburg entliehen, gesichtet und anhand der definierten Kriterien exzerpiert.

Im Dezember 2022 zeigte sich folgender Zwischenstand: Insgesamt wurden 89 psychoedukative Gruppenprogramme gefunden. Zehn der recherchierten Manuale waren bereits im Schulungsverzeichnis enthalten. 40 weitere Manuale wurden exzerpiert. Sie verteilen sich auf folgende Indikationen:

ADHS.....	8 Manuale
Schizophrenie.....	5 Manuale
Autismus.....	4 Manuale
Angst/Zwang.....	3 Manuale
Depression.....	3 Manuale
Sucht.....	3 Manuale
Demenz.....	2 Manuale
Essstörung.....	2 Manuale
Persönlichkeitsstörung.	2 Manuale
Stress.....	2 Manuale
Sonstiges.....	6 Manuale

Diese Manuale werden ab 2023 in das Schulungsverzeichnis aufgenommen werden und damit einer breiten Fachöffentlichkeit zur systematischen Recherche zur Verfügung stehen.

Weitere 39 Manuale stehen noch zur Sichtung bzw. Exzerption aus, die sukzessive bearbeitet werden.

Homepage und Datenbank

Der Umzug der Homepage auf die neue Adresse zeppg.de ist weitgehend abgeschlossen. Die neue Homepage ist inzwischen gut etabliert und kann mit *57.074 Besuchern* im Jahr 2022 einen neuen Besucherrekord aufweisen (im Vergleich zu 38.000 Besuchern im Jahr 2021). Es wurden über *250.000 einzelne Seitenaufrufe* verzeichnet, was eine erfreulich hohe Nutzung des Webangebots des Vereins dokumentiert. Neben der Startseite werden vor allem die Beiträge zu den einzelnen Veranstaltungen des Vereins (Fortbildungen, Qualitätszirkel) aufgerufen. Aber auch die Seiten zum wissenschaftlichen Hintergrund zeigen vierstellige Zugriffszahlen, werden also im Durchschnitt auch mehrmals täglich aufgerufen. Die Struktur und das Angebot der Seite wurden über das Jahr hinweg weiter verfeinert und werden auch 2023 stetig aktualisiert. Insbesondere soll der Abschnitt „Aktuelles“ mit Nachrichten aus dem Verein aber auch Verweisen auf externe Ereignisse stärker gepflegt werden.

Newsletter

Im Jahr 2022 wurden *3 Newsletter* an den Verteiler „Interessengemeinschaft Patientenschulung“ versendet, der inzwischen (Stand Januar 2023) *880 aktive Empfänger* enthält.

Auch über *soziale Medien* ist das ZePG aktiv.

Über *Twitter @zeppg_ev* wurde regelmäßig über Themen und Aktivitäten informieren. Ausgelöst durch die Turbulenzen um Twitter Ende 2022 ist das ZePG nun zudem auf *Mastodon* vertreten: [@zeppg@fediscience.org](mailto:zeppg@fediscience.org). Beide Accounts werden auch 2023 parallel weiter gepflegt.

Veröffentlichungen 2022

Von *Wissenschaftsreferat, Vorstand und Beirat* sind folgende relevante Beiträge im Berichtszeitraum 2022 veröffentlicht worden:

- Adams, L., Feicke, J., Eckert, T., Pikkemaat, R., Spörhase, U., *Bitzer, E. M. & Göhner, W.* (2022). Development, implementation and formative evaluation of a motivational-volitional intervention to promote sustainable physical activity in breast cancer survivors. *Eur J Cancer Care*, 31(6):e13732. DOI: 10.1111/ecc.13732.
- Dahmen, A., Gao, L., Keller, F. M., *Becker, P.* & Lippke S. (2022). Für welche Patienten und Patientinnen ist eine webbasierte psychotherapeutische Nachsorge nach psychosomatischer Rehabilitation am besten geeignet? *Psychother Psychosom Med Psychol.*,72(6):235-242. DOI: 10.1055/a-1663-6747
- Dahmen, A., Gao, L., Keller, F. M., *Lehr, D., Becker, P.* & Lippke, S. (2022). Curriculum Hannover – webbasierte vs. analoge Durchführung der psychosomatischen Nachsorge und vs. Care as usual Rehabilitation, 61(4):287-296. DOI: 10.1055/a-1872-9727.
- Eckert, K., Wollesen, B., *Reusch, A.*, Peters, S. & Schaller, A. (2022). Bewegungstherapie und bewegungsbezogene Gesundheitskompetenz: Ansätze für eine nachhaltige Bewegungsförderung. In Schwerpunktheft: Training und Wirkweisen. *Zeitschrift MSK - Muskuloskeletale Physiotherapie*, 26, 75-80.
- Eisele, A., Schagg, D., Krämer, L. V., *Küffner, R., Reusch, A. & Göhner W.* (2022). Supporting patient adherence to physical activity and exercise: evaluation of a behavior change counseling training program for physiotherapists. *Physiother Theory Pract.*, 38(10):1426-1437. doi: 10.1080/09593985.2021.1872128.
- Fahmer, N., Faller, H., Engehausen, D., Hass, H., Reuss-Borst, M., Duelli, K., Wöckel, A., Heuschmann, P. & *Meng, K.* (2022). Patients' challenges, competencies, and perceived support in dealing with information needs – a qualitative analysis in patients with breast and gynecological cancer. *Patient Education and Counseling*, 105, 2382-2390. DOI: 10.1016/j.pec.2021.12.006.
- Grepmeier, E. M. , Pawellek, M., Curbach, J., Sommoggy, J. V., Drewitz, K. P., Hasenpusch, C., *Bitzer, E. M.*, Apfelbacher, C. & Matteredne, U. (2022). Health Literacy in Health Professionals Two Years into the COVID-19 Pandemic: Results From a Scoping Review. *JMIR Med Educ*; 8(4):e39023. DOI: 10.2196/39023.
- Göhner, W.*, Steib, S. & Pfeifer, K. (in Bearb.). Gesundheitsversorgung. In: Thiel, A., Tittlbach, S., Sudeck, G. & Woll, A. (Hg.): *Handbuch Bewegung und Public Health. Ein Lehrbuch zur bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung.*
- Hampel, P.* & Neumann, A. (2022). Debora: Long-Term Effectiveness of an Inpatient Combined Pain Competence and Depression Prevention Training for Non-Specific Chronic Low Back Pain and Depressive Symptoms. *Psychother Psychosom Med Psychol.* DOI: 10.1055/a-1827-3995.
- Heß, V., *Meng, K.*, Schulte, T., *Neuderth, S.*, Bengel, J., Faller, H. & Schuler, M. (2022). Decreased mental health, quality of life, and utilization of professional help in cancer patients with unexpressed needs: A longitudinal analysis. *Psychooncology*, 31, 725-734. DOI: 10.1002/pon.5856
- Körner, M., *Reusch, A.*, Dorn, M., Herbold, D., Thomas, A., Geidl, W., Salzwedel, A., Reudelsterz, C., Retznik, L., Ayosso, B., Redzwesky, L., Prodinger, B., Zimmer, J.-M., *Küffner, R.*, Bohnsack, S. & *Worringen, U.* (in Bearb.). *Interprofessionelle Zusammenarbeit in der medizinischen Rehabilitation. Aufgaben und Ziele für Forschung und Praxis.*
- Lander, J., Curbach, J., von Sommoggy, J., *Bitzer, E. M.* & Dierks, M. L. (2022). Correction: Awareness, Information-Seeking Behavior, and Information Preferences About Early Childhood Allergy Prevention Among Different Parent Groups: Protocol for a Mixed Methods Study. *JMIR Res Protoc.*;11(9):e42011. DOI: 10.2196/42011.
- Lippke, S. & *Reusch, A.* (2022). Theorien und Modell zum Gesundheitsverhalten. In: M. Lange, D. Matusiewicz & O. Walle: *Praxishandbuch Betriebliches Gesundheitsmanagement.* S. 34- 49.

- Lukaszczik, M., Zerban, N.L., Wolf, H.D., *Neuderth, S. & Vogel, H.* (2022). Entwicklung von Praxisempfehlungen für die Soziale Arbeit in der medizinischen Rehabilitation. *Rehabilitation*. DOI: 10.1055/a-1915-3925
- Meng, K.*, Fahmer, N., Engehausen, D., Hass, H., Reuss-Borst, M., Duelli, K., Wöckel, A., Heuschmann, P. & Faller, H. (2022). Patientenkompetenz zur Krankheitsbewältigung – eine qualitative Analyse bei Frauen mit Brustkrebs und gynäkologischen Tumoren. *PPmP - Psychotherapie Psychosomatik Medizinische Psychologie*. DOI: 10.1055/a-1956-9153.
- Meng, K.*, Klemmt, M., Toellner, C. & *Reusch, A.* (2022). Ernährungsbezogene Gruppenangebote in der medizinischen Rehabilitation: Ergebnisse einer bundesweiten Befragung. *Aktuelle Ernährungsmedizin*, 47(01), 26-34. DOI: 10.1055/a-1668-3736
- Reusch, A.* & Faller, H. (2022). Patientenschulung und Gesundheitsbildung. In T. Meyer, J. Bengel & M. Wirtz (Hrsg.): *Lehrbuch der Rehabilitationswissenschaften*, Kapitel III.A.5, S. 531-539.
- Reusch, A., Göhner, W. & Meng, K.* (2022). Verhaltensmodifikation in der medizinischen Rehabilitation: Die Rolle der Psycholog*innen. *Psychosoziale und Medizinische Rehabilitation*, 117, 79-87.
- Sippel, A., Riemann-Lorenz, K., Pöttgen, J., Wiedemann, R., Drixler, K., *Bitzer, E. M.*, Holmberg, C., Lezius, S. & Heesen, C. (2022). Validation of the German eHealth impact questionnaire for online health information users affected by multiple sclerosis. *BMC Med Inform Decis Mak*, 22(1):219. DOI: 10.1186/s12911-022-01968-6.
- Stock, S., Isselhard, A., Jünger, S., Peters, S., Schneider, G., Haarig, F., Halbach, S., Okan, O., Fischer, F., Bollweg, T. M., Bauer, U., Schaeffer, D., Vogt, D., Berens, E. M., Ernstmann, N. & *Bitzer, E. M.* (2022). DNVF Memorandum Health Literacy (Part 2) - Operationalisation and Measuring of Health Literacy from a Health Services Research Perspective. *Gesundheitswesen*, 84(4):e26-e41. DOI: 10.1055/a-1807-0853.
- Worringen, U., Becker, P., Reusch, A., Küffner, R.*, Reudelsterz, C., Pawel, A. & Weimann, E. (eingereicht). Ökologische Transformation der medizinischen Rehabilitation: Was können wir wissen und was müssen wir tun? *Die Rehabilitation*.